

Ellas

Eulenpost

April 2023

- Bastelanleitung: „Ostereier färben mit Krepppapier“
- Ellas Lesetipps zum Thema Ostern
- Ostergeschichte zum Vorlesen
- Osterrätsel-Reime zum Knobeln



Ellas Eulenpost

Bastelanleitung „Ostereier färben mit Krepppapier“

Ostereier kann man auch ohne Lebensmittelfarbe oder Eierfarbe färben. Wie das geht? Ganz einfach mit Wasser und Krepppapier!

Du brauchst:

- Hart gekochte und/oder ausgeblasene Eier
- Krepppapier in verschiedenen Farben
- altes Zeitungspapier als Unterlage
- mehrere Schüsseln mit Wasser

So geht's:

Schnapp dir zuerst das bunte Krepppapier aus deiner Eulenpost-Tüte.

Sortiere nun die Schnipsel nach Farben auseinander.

Dann kann es losgehen: Hole die hart gekochten und erkalteten Eier und tauche das Krepppapier ins Wasser. Anschließend kannst du das nasse Papier auf dem Ei „abreiben“.

Achtung: Pass auf deine Kleidung und deine Finger auf, Krepppapier färbt stark ab!

Lege das Ei nun zur Seite und lasse es gut trocknen. Im Anschluss kannst du es noch mit ein paar Pailletten aus der Eulenpost verzieren oder noch weiter bemalen, wie es dir gefällt. :)

Extra-Tipp: Nimm zum Eintauchen eine Schüssel für die hellen Farben, eine zweite Schüssel für die dunkleren bzw. kräftigeren Farben.



Ellas Lesetipps zum Thema Ostern



Huhu ihr Leseratten! Ich bin für euch durch unsere Büchereien geflattert und habe ein paar tolle Lesetipps zum Thema Ostern mitgebracht. Viel Spaß beim schmökern!

„Jetzt ist Ostern! : frühlingshafte Bastelideen für die ganze Familie“ (Frech Verlag, 2023)

Ganz druckfrisch am Haidplatz und bald auch vielen Stadtteilbüchereien verfügbar: ein tolles Mitmachbuch mit 60 kunterbunten Bastelprojekte für die Frühlings- und Osterzeit im Material-Mix für die ganze Familie: gefärbte Eier, Dekorationen aus Papier, Kreatives aus Naturmaterial und Holz, zahlreiche DIY-Ideen sowie Leckereien für den Ostertisch; mit Schrittanleitungen und Kopiervorlagen.

„Was machen wir an Ostern? Wieso? Weshalb? Warum?“ (Erne, A., Szesny, S.; 2022)

Gemeinsam mit Mama und Papa bereiten sich Levi und seine Schwester Sara auf das Osterfest vor. Warum wir Ostern feiern, woher die Ostereier kommen und weitere Fragen werden kindgerecht beantwortet. Mit vielen Klappen zum Entdecken und farbigen Illustrationen. Für Kinder ab 3 Jahren.

„Die Ostergeschichte“ (Langen, A., Hoffmann, M.; 2020)

Vor 2000 Jahren kam Jesus in Dörfer und Städte und heilte viele Menschen. Als das Paschafest naht, zieht er auf einem jungen Esel nach Jerusalem ein. Viele Menschen jubeln ihm zu, andere halten ihn für einen Unruhestifter. Eine liebevolle Nacherzählung der Passionsgeschichte bis zu Jesu Auferstehung mit tollen Illustrationen. Für Kinder ab 4 Jahren.

„Alles Ostern! Geschichten vom kleinen Raben Socke“ (Rudolph, A., 2020)

Ein Klassiker und „All-Time Favourite“ unter den Kinderbüchern: Der kleine, manchmal ziemlich freche Rabe Socke hat in diesem Doppelband zwei lustige Geschichten rund um Ostern mitgebracht. Für Kinder ab 3 Jahren.

Alle Bücher findet ihr in unserem [OPAC](#).



Ostergeschichte zum Vorlesen:



Wie die Ostereier zu ihrer Farbe kamen

Ob rot, blau, grün-weiß getupft oder silbrig glänzend. Ganz egal, ob aus zarter Schokolade, edlem Marzipan oder aus einfachem Plastik an einem Osterstrauch: Jedes Jahr leuchten uns an Ostern von überall bunt bemalte Ostereier entgegen.

Aber hast du dich schon mal gefragt, warum die Eier ausgerechnet an Ostern so ein schönes, schillerndes Farbkleid bekommen?

Schon damals im Mittelalter soll es die ersten bunten Ostereier gegeben haben, denn: Vom Aschermittwoch bis zum Karfreitag—dem Tag, an dem Jesus gestorben ist—wurde eine sehr strenge Fastenzeit eingehalten. Fleisch, Fisch und auch Eier waren absolut tabu! Doch, wie du bestimmt weißt: Einem Huhn kann man das Eier legen schlecht verbieten: So kam es also oft vor, dass die Menschen während der Fastenzeit, viele der gelegten Eier nicht essen durften und so bis zum Osterfest haltbar machen mussten.

Zwar gab es früher noch keine Kühlschränke, aber die Menschen ließen sich einen ausgefuchsten Trick einfallen und kochten einfach alle Eier, die in der Fastenzeit gelegt wurden! Besonders knifflig wurde es allerdings mit den Eiern, die die Hühner in der letzten Fastenwoche (der sogenannten „Karwoche“) gelegt hatten, denn diese Eier wurden für sehr „heilig“ gehalten. Damit man sie mit den älteren Eiern nicht vertauschte, färbte man sie kurzerhand knallrot ein. Verwechslung ausgeschlossen!

Am Ostersonntag schließlich durfte man nach 40 Tagen Fasten endlich wieder Eier, Fisch und Fleisch verspeisen. Die heiligen "Karwochen-Eier" wurden erst in der Kirche geweiht und danach entweder weiterverschenkt oder zum „Osterfrühstücks“ gegessen.

Heutzutage haben wir zwar Dank Kühlschrank und Co. keine Probleme mehr, unsere Eier länger haltbar zu machen. Der Brauch des Eierfärbens hat sich aber über die Jahrhunderte gehalten und bringt vielen Kindern und auch Erwachsenen an Ostern bunte und geschmückte Eier ins Osternest.

Ein Gutes hat die Sache außerdem: Bunte Ostereier kannst du sicher viel schneller in ihrem Versteck entdecken—oder? :)

Autorin: Irina Rakos

Osterrätsel-Reime für Kinder

Die Arbeit der Bienen
hat sie gemacht,
Am Osterfest vertreibt sie
die dunkle Nacht
brennt hell und leuchtet
im schönen Schein
Welches Ding mag das nur sein?
(Lösung: Osterkerze)



Sieht aus wie `ne Glocke
nur ohne Gebimmel
Sie strahlt wie die Sonne,
doch nicht hoch am Himmel
Sie winkt dir zu im Frühlingswind.
Diese Glocke kennt wirklich
jedes Kind.
(Lösung: Osterglocke)

Lange Löffel, und Schnupperr Nase
in Wald und Feld
im grünen Grase,
hoppelt er an Ostern ganz flink
schnell zu jedem Kind.
(Lösung: Osterhase)



Bin nicht ganz rund,
doch auch nicht eckig.
Mal richtig bunt,
mal bin ich fleckig,
oft liege ich in einem Nest
für dich am schönen Osterfest.
(Lösung: Osterei)